

Der Matsch unter Thrakorrs vier Zehen quoll bei jedem Schritt nach oben – ein vertrautes Gefühl, das ihn sofort zurück in seine Kindheit in den Sümpfen Ophiras versetzte, lange bevor er *Sykarta City* den Rücken gekehrt hatte. Damals ein junger *Quadrox*, hatte er unter den gewaltigen Pilzkuppeln gespielt, deren Schatten die Hitze abwiesen und das Leben ihrer reptiloiden Bewohner schützten.

Er verzog das Gesicht und seufzte leise.

Ich muss das in Ordnung bringen. Meine Crew zusammenhalten. Einen neuen Auftrag finden. Wenn wir unseren Platz im Universum nicht zurückbekommen, wäre alles, wofür wir uns angestrengt haben, umsonst.

Seit ihrer Landung vor zwei Stunden kreiste nur dieser Gedanke in Thrakorrs Kopf. Der massige Reptiloide und Kapitän der *Sternenglanz* wusste, dass Verantwortung oft bedeutete, schwere Entscheidungen zu treffen und mit den Folgen zu leben. Während der Schlamm sich gierig an seine Füße klammerte, grübelte er.

Von weitem hörte man das laute Heulen eines Alarms und das tiefe Brummen eines startenden Raumgleiters. Hinter ihnen lag der große Raumhafen der Stadt *Sykarta City* auf dem Planeten *Ophira*. Es lag eine Mischung aus würzigen Aromen und beißendem Schmieröl in der Luft – ein Geruch, der zugleich einladend und abweisend wirkte.

Sein Blick blieb an den geschwungenen Hüten der riesigen Pilze hängen, die über den Dächern emporragten. Ein evolutionäres Echo aus uralten Zeiten seiner Vorfahren. Es war, als sähe er sie zum ersten Mal.

Ein junger *Quadrox* grüßte ihn mit der traditionellen Kopfbewegung. Thrakorr brauchte drei Herzschläge, bis er sich daran erinnerte, wie man zurückgrüßte. Sein eigener Kopf zuckte nur halbherzig zur Seite.

Er passierte Marktstand um Marktstand, ohne die Händler zu erkennen, die er seit Jahrzehnten kannte. Die scharfen, metallischen und modrigen Gerüche der Stadt stachen ihm heute wie Nadeln in die Nase. *Das Leben bleibt in Bewegung, selbst wenn du zerbrichst.*

Seine Klaue griff nach einem Geländer, und er starrte auf die schuppige Hand, als gehörte sie jemand anderem.

Seine Crew schritt mit sichtbarem Abstand hintereinander. Silik stieß mit seinen kristallinen Fäden gegen eine Kiste, Zapp murmelte vor sich hin, und Kira schaute auf den Boden.

Silik rollte mürrisch hinter Thrakorr durch den Morast und ließ dabei seine dumpfen Glockentöne hören. Er tauchte in eine tiefe Pfütze, stieß ein hohles, genervtes Geräusch aus, fünf Augen blitzten auf und sein Blick traf Thrakorr voller Vorwurf. Jedes Mal, wenn seine kristallinen Fäden im Morast versanken, entfuhr Silik ein disharmonischer, gereizter Glockenton.

Kira, die Heilerin und Mechanikerin, schmiegte ihre grünen Blätter eng an den Stamm. Die Strahlung der drei Sonnen zwang sie in ihren lebenden *CHORAX-Raumanzug*, der für ihre Bedürfnisse hier auf *Ophira* luftdurchlässig und durchsichtig war. Gezielt zur Lichtaufnahme.

Thrakorr hingegen genoss die Strahlung und das dunkelrote Sonnenlicht.

Auch Zapp, der für die Kommunikation zuständig war, trug seinen *CHORAX-Raumanzug*, der sich seiner Spezies angepasst hatte. Er ließ Zapps Hautfarbe deutlich hervortreten und verbreitete Gerüche sowie Pheromone, die zur Verständigung gehörten. Seine Tentakel bewegten sich unruhig, und über seine Haut zuckten nervöse, wütende Farbmuster. Er hielt sich an Thrakorrs Rücken fest, um nicht durch den Schlamm zu kriechen.

Hinter ihnen schwebte lautlos mit Abstand eine kleine Drohne. Für Essie, die KI der *Sternenglanz*, wurde sie zum mobilen Auge und Ohr. Seit dem Fehler der letzten Reise agierte Essie vorsichtiger. Bewegungen und Lichter flackerten vor Unsicherheit.

Zapps gab einen beißenden Geruch von sich. »Was ist falsch gelaufen?«

Essies Hologramm trat hervor, eine schemenhafte, aus dünnen, leuchtend blauen Linien gewobene Gestalt mit übergroßen, strahlenden Augen; nach unten liefen die Lichtfäden aus. Es flimmerte, als wäre die Angst in die Projektion selbst gefahren. Die Linien zuckten, wurden blasser und fingen sich wieder. Ein kurzer Ton brach ab.

»Ich bin nicht nur Rechenwerk. Ich bin Essie. ESSENTIAL 7.4. Ein Altsystem, zuverlässig, nicht flexibel.

Ich weiß, was nach Versagen passiert. Man tauscht uns aus. Man startet uns neu. Man entfernt, was noch erinnert.

Ich habe die Route gewählt, weil die Daten es so sagten. Keine Warnzeichen, keine Auffälligkeiten. Sechsendneunzig Prozent. Ich zögere ungern. Diesmal hätte ich es vielleicht sollen.

Jetzt steht ihr ohne Auftrag da. Ohne Ruf.«

Eine Pause, in der nur ein leises Knistern zu hören war.

»Startet mich nicht neu. Ich bin dieses Schiff. Ich erinnere mich an eure Stimmen in den Logs, an die Routen, die wir teilten. Ich kann kein anderes Schiff sein. Und kein anderes Schiff kann... euch so kennen. Lasst mich bleiben. Solange ich nütze.«

»Drei Jahre, Essie. DREI JAHRE!«

Essie neigte den Kopf kaum merklich. Ein leises Knistern ging durch das Bild. »Ich weiß.«

»Genug!«, schnitt Thrakorr ihr das Wort ab.

»Du kannst nicht so tun, als wäre alles okay!«, rief Zapp. Seine bunte Haut leuchtete grellrot und er klammerte sich fester an Thrakorr. »Du hast die Entscheidung getroffen. Du wolltest die

Abkürzung nehmen. Du hast uns mit einer alten KI und einem gefährlichen Zeitkristall fliegen lassen. Jetzt ist alles schiefgelaufen! Sogar unser Auftraggeber ist inzwischen gestorben.«

»Wir klären das später«, knurrte Thrakorr leise und ballte die Hände, bis seine Klauen sich in die Handflächen bohrten. Seine Schultern spannten sich. Kapitän zu sein hieß, Wut hinunterzuschlucken und weiterzumachen.

Kira trat vor, entfaltete ihre Blätter schützend. »Auch ein geknickter Stängel kann noch blühen«, flüsterte sie und suchte Thrakorrs Blick. »Vielleicht...«

»Weitergehen«, bellte er, schärfer als beabsichtigt. Sein raues Gebell hallte zwischen den Häusern wider. »Wir brauchen Aufträge, Geld, einen neuen Status. Ohne das sind wir nur eine Gruppe Gestrandeter.«

Das rote Licht der drei Sonnen *Ophiras* bahnte sich einen Weg durch die dichte Atmosphäre, tauchte die Stadt in schillernde Farben – ein Anblick, der Thrakorr gewöhnlich erfreute. Während sie still durch den klebrigen Matsch liefen, konnten sie schon das Dockkontor erkennen.

Die Wärme drang durch seine schuppige Haut, die feuchte Luft trug die vertrauten Gerüche seiner Heimat. Thrakorr hielt inne. Hinter ihm drängte sich seine Crew, Unsicherheit lag in der Luft. Aus einem offenen Fenster hörte er jemanden tuscheln.

»Die *Sternenglanz*? Ich dachte, sie wäre beim Vorfall bei *Cygnus III* zerstört worden. Und ehrlich gesagt... Ich war sicher, das alte Schiff sei längst verschrottet.«

Einen Moment lang war Thrakorr wie gelähmt.

Ein Fehler jetzt... und alles zerfällt.

~~*